

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter

Ein weiteres Pandemiejahr hat alle unsere Aktivitäten unterbunden und uns wieder einmal mehr gezeigt, wie lebenswert unsere Gartenstadt ist. Persönlich habe ich erfahren dürfen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Quartiers sich während der schweren Zeit der Pandemie gegenseitig ausgeholfen haben. Die Förderung des Miteinander ist denn auch eine der Aufgaben der Verkehrsgenossenschaft. Über andere Aufgaben, die der Verwaltungsrat der Genossenschaft letztes Jahr angepackt hat, informieren wir Sie im Folgenden:

- 1. Generalversammlung 2021:** Ein weiteres Mal musste die Feier zur 100sten Generalversammlung – unser eigentliches Jubiläumsjahr war 2020 – aus bekannten Gründen verschoben werden. Damit kam es auch zu einer Verschiebung der ordentlichen Neubestellung des Verwaltungsrates auf das Jahr 2021. Letztes Jahr konnte die GV zwar durchgeführt werden, allerdings ohne physische Präsenz der Mitglieder. Auf den üblichen sozialen Anlass mit dem Essen und den Gesprächen mit Nachbarinnen und Nachbarn mussten wir wiederum verzichten. Die Abstimmungen und Wahlen wurden per briefliche Stimmabgabe durchgeführt. Aus dem Kreis unserer 177 Mitglieder gingen 113 gültige Stimmen ein. Im Verwaltungsrat stellten sich Urs Küenzi und Andreas Staudenmann (Präsident) nicht mehr zur Verfügung. Wiedergewählt wurden Jeannette Dommer Schwaller, Peter Hilpert, Rene Hofstetter, Christian Kunz, Marianne Müller (alle bisher) und neu als Präsident Heinz Müller.
- 2. Kiosk Fadespüeli:** Da der Pächter des Kiosks infolge der Pandemiejahre 2020 und 2021 Umsatzeinbussen erlitt, hat der Verwaltungsrat beschlossen, dem Pächter für 2021 eine Monatsmiete zu erlassen. Dies war finanziell tragbar, weil die GV als Präsenzveranstaltung mit dem offeriertem Essen für alle ausfiel. Grössere Unterhaltskosten mussten keine verzeichnet werden. Unser Pächter, Herr Jaiji, hat unser Entgegenkommen sehr geschätzt.
- 3. Herbstausflug 2021:** Der Herbstausflug konnte hingegen durchgeführt werden, da die Pandemie während der Herbstmonate abflaute. Wie schon für 2020 geplant, besuchten wir das Rebbaumuseum in Ligerz, wo wir bei einer gut einstündigen Führung viele interessante Details über dieses traditionelle Weinanbau-Gebiet erfuhren. Bei wunderschönem Herbstwetter liessen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ausflug bei einem

ausgezeichneten Essen im Garten des nahe bei Biel über dem Bielersee gelegenen Restaurants Räblus in bester Stimmung ausklingen.

4. **Gespräche mit der Gemeinde:** Trotz Corona wurden letztes Jahr von der Gemeinde Gespräche mit allen Ortsvereinen geführt. Es ging namentlich um das auf Initiative der Gemeinde anberaumte Projekt «gemeinsam altersfreundlich» und die jährliche Informationsveranstaltung der Direktion Planung + Verkehr für die Parlamentarier und Ortsvereine der Gemeinde Köniz.

5. **Mitgliedschaften:**

2021 hatten wir einige Mutationen im Mitgliederbestand zu verzeichnen. Vier Mitglieder sind ausgetreten, weil sie weggezogen sind oder ihr Haus verkauft haben. Ein Mitglied ist leider verstorben. Mit nur einem Neueintritt im Jahr 2021 in die Verkehrsgenossenschaft konnten diese Verluste leider nicht kompensiert werden. Helfen Sie mit, neu zuziehende Quartierbewohnerinnen und -bewohner, aber auch altansässige Nichtmitglieder für einen Beitritt in unsere Quartierorganisation zu gewinnen. Langfristig zahlt es sich für uns alle aus, um den Zusammenhalt im Quartier zu fördern und unsere Lebensqualität im Liebefeld zu erhalten. Denn wenn es um die Belange unseres Quartiers geht, ist unsere Organisation die offizielle Ansprechorganisation der Gemeinde Köniz.

6. **Musikfest 2021:** Diese Veranstaltung ist erneut auf noch unbestimmte Zeit verschoben worden. Wegen der unwägbaren Umstände ist es zurzeit unmöglich, einen solchen Anlass zu planen, zumal die Musikerinnen und Musiker genügend Vorlaufzeit zum Üben benötigen. Wir hoffen nun auf 2023 und werden dem Musikfest dafür doppelt so viele Mittel (1000 anstatt 500 Franken) zur Verfügung stellen können.

Nach meinem ersten Jahr als Präsident der Genossenschaft möchte ich namentlich dem Verwaltungsrat für seine engagierte und hilfreiche Mitarbeit bei allen anstehenden Arbeiten über das ganze Jahr hinweg meinen herzlichen Dank aussprechen.

Im März 2022

Heinz Müller

Präsident des Verwaltungsrates